

Um Mitternacht

Hugo Distler
aus opus 19

Eduard Mörike

Gelassene

S
1. Ge-las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

A
1. Ge las - sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur - alt al - te Schlum - mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

B
1. Ge - las-sen stieg die Nacht ans Land, lehnt träu-mend an der
2. Das ur-alt al - te Schlum-mer - lied, sie ach - tet's nicht, sie

5
Ber-ge Wand, ihr Au - ge sieht die gold - ne Wa - ge nun der Zeit
ist es müd'; ihr klingt des Himmels Bläu - e sü - ßer noch, der flücht' -

Ber-ge Wand, ihr Au - ge sieht die goldne Wa - ge nun der
ist es müd'; ihr klingt des Him - mels Bläu-e sü - ßer noch, der

Ber-ge Wand, ihr Au - ge sieht
ist es müd'; ihr klingt des Him-

10
in glei - chen Scha - len stil - le ruhn;
- gen Stun - den gleich ge - schwung' nes Joch.

Zeit in glei - chen Scha - len stil - le ruhn;
flücht' - gen Stun - den gleich - ge - schwung' - nes Joch.

die gold-ne Wa - ge nun der Zeit in gleichen Scha - len stil - le ruhn;
- mels Bläu - e sü - ßer noch, der flücht'gen Stunden gleich - ge - schwung' nes Joch.

Um Mitternacht p. 2

15 (♩. = vorher ♩) ruhig

und ke - cker rau-schen die Quel-len her - vor,
Doch im-mer be - hal - ten die Quel-len das Wort,
und ke - cker rau-schen die
Doch im-mer be - hal - ten die

und ke - cker rau-schen die Quel-len her - vor,
Doch im-mer be - hal - ten die Quel-len das Wort,

18

sie sin - gen der Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom Ta -
es sin - gen die Was - ser im Schlaf noch fort vom Ta -
Quel-len her - vor, sie sin - gen der Mut - ter, der Nacht, ins
Quel-len das Wort, es sin - gen die Was - ser im Schlaf noch

sie sin - gen der Mut - ter, der Nacht, ins Ohr vom Ta -
es sin - gen die Was - ser im Schlaf noch fort vom Ta -

22

ge, vom heu-te ge-we-senen Ta - ge.
ge, vom heu-te ge-we-senen Ta - ge.
Ohr vom Ta - ge, vom Ta - ge, vom heu-te ge-we-senen Ta - ge.
fort vom Ta - ge, vom Ta - ge, vom heu-te ge-we-senen Ta - ge.

ge, vom heu-te ge-we-senen Ta - ge.